

- » **Schweizer Schokolade, Armbanduhren oder Taschenmesser sind Exportschlager. Aber auch Heidi oder Wilhelm Tell sind auf der ganzen Welt bekannt. Aber was bedeutet eigentlich der Begriff «Swissness»? Und was verbindet die Schweizerinnen und Schweizer?**

Geschichte der gemeinsamen Identität

Die Schweiz ist ein kleines Land mit vier Landessprachen, unterschiedlichen Religionen, Lebensweisen, Wünschen und Sorgen. Ein- und Auswanderer sorgen für eine ständige Durchmischung der Bevölkerung. Aber auch der Austausch zwischen Stadt und Land trägt dazu bei. Die Schweiz lebt seit je von und mit diesen Unterschieden im Gemeinsamen. Ein Blick auf den Werdegang der Schweiz zeigt: 1848 schlossen sich die bisher eigenständigen Kantone zu einem Bundestaat zusammen. Auch rund um die Schweiz wurden neue Nationalstaaten gebildet. Mit dem modernen Bundesstaat wurde z.B. das Post-, Zoll-, Finanz- und Rechtssystem vereinheitlicht, viele Unterschiede in den einzelnen Regionen sind jedoch geblieben. Was diese verbindet, ist immer wieder die Sehnsucht nach einer gemeinsamen Geschichte.¹

Das Demokratiemodell, das durch die Bundesverfassung von 1848 entstanden ist, hat verschiedene Vorbilder. Auffällig sind Parallelen zur Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika (USA). Auch dort war ein Zusammenschluss eigenständiger Staaten zu einem Bundesstaat vollzogen worden.²

- ① Barack Obama war von 2009 bis 2017 Präsident der USA. In einem Interview erwähnte er, dass durch die Globalisierung, durch die Technologie und durch die Migration ein Kampf zwischen den verschiedenen Kulturen ausgelöst wurde. Wichtig sei es gerade darum, die Gesellschaft zu vereinen statt zu spalten.

a) Lies passend dazu ein Zitat von Barack Obama.



«Wir sind eine Spezies, die sich Geschichten erzählt. Ich glaube, dass eine der Aufgaben für unsere politischen Führer ist, eine bessere Geschichte über all das zu erzählen, was uns als Volk zusammenhält. Und Amerika ist da einzigartig, weil es all diese vollkommen verschiedenen Elemente zusammenbringen muss – wir sind kein einheitlicher Schlag, kein einheitlicher Stamm, die Leute sind hier nicht alle zur selben Zeit angekommen. Was uns zusammenhält, ist eine Idee, und das ist eine Geschichte darüber, wer wir sind und was uns wichtig ist. Und ich will sicherstellen, dass das auch so bleibt.»³

1) Unterlagen für Schulen «Ideen Schweiz», Schweizerisches Nationalmuseum, 2016, S. 3: <https://www.landmuseum.ch/landmuseum/schulmaterial/ideen-schweiz/ideen-schweiz-unterlagen-fuer-schulen.pdf>

2) Hediger, S. (...) & Widmer, G. (2017). Gesellschaften im Wandel: Geschichte und Politik, Sekundarstufe I. (1. Aufl.). Zürich, Schweiz: Lehrmittelverlag Zürich

3) <https://www.piqd.de/reportagen/literatur-als-argument-gegen-eine-zynische-weltsicht-barack-obama-als-leser>



b) Was hält, gemäss Barack Obama, eine Gesellschaft zusammen, die in sich selbst sehr unterschiedlich ist? Erkläre in eigenen Worten.

c) Auch deine Schulklasse ist eine bunte Mischung aus verschiedenen Personen. Ihr alle habt eine unterschiedliche Vergangenheit, kommt vielleicht aus verschiedenen Ländern der Welt, habt verschiedene Muttersprachen und bestimmt sehr unterschiedliche Interessen. Aber was verbindet euch trotz dieser Unterschiede: Welche Geschichte habt ihr als Klasse gemeinsam und gibt euch vielleicht sogar einen Zusammenhalt?

d) Trifft Obamas Zitat auch auf die Schweiz zu? Begründe.

Die Schweiz als Marke

Schweiz drauf, Schweiz drin?

Die Geschichte des «Swiss Label» hatte ihren Anfang in der Wirtschaftskrise, der Zeit zwischen dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg. 1983 wurde die Armbrust offiziell zum Gütesiegel, das beim Publikum auf grosses Interesse stiess. Das schweizerische Ursprungszeichen wurde zum festen Bestandteil des Schweizer Selbstbilds im 20. Jahrhundert. Unter dem Schlagwort «Swissness» warben zu Beginn des 21. Jahrhunderts viele Schweizer Firmen im In- und Ausland mit Anspielungen auf nationale Symbole für ihre Produkte.⁴

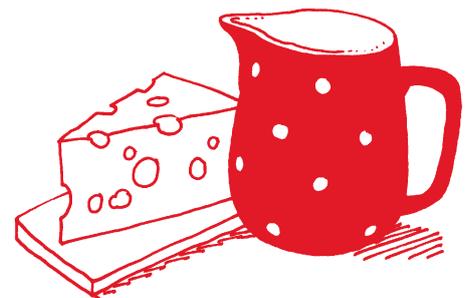
Bedeutung

Obwohl die Schweiz vier Landessprachen hat, ist das Wort «Swissness» aus dem Englischen entliehen. Der Begriff ist ein Scheinanglizismus. Das heisst, er klingt zwar englisch, es gibt ihn im Englischen jedoch gar nicht. Weitere Beispiele dafür sind Beamer oder Handy. In der Westschweiz spricht man auch von «suissitude». Ziel des Begriffes ist es, die Schweiz als Marke bekannt zu machen, die man mit positiven Eigenschaften in Verbindung bringt. Diese sollen als typisch schweizerisch gelten und auch im Ausland wirken.

Definition

Wann ist ein Käse ein Schweizer Käse? Die Schweiz wäre nicht die Schweiz, wenn sie nicht ganz genau geregelt hätte, wann genau mit «Swissness» geworben werden darf. Seit 2017 gilt eine Swissness-Verordnung über die Verwendung von schweizerischen Herkunftsangaben.⁵ Es gelten folgende Kriterien für die Herkunftsangabe «Schweiz»:

- Naturprodukte: in der Schweiz geerntet
- Lebensmittel: Mindestens 80% des Gewichtes der Zutaten müssen aus der Schweiz stammen. Bei Milch und Milchprodukten gilt dies jedoch für 100% der Milch.
- Industrieerzeugnisse: Mindestens 60% der Herstellungskosten (inkl. Forschungs- und Entwicklungskosten) müssen in der Schweiz anfallen.
- Dienstleistungen: Der Unternehmenssitz muss sich in der Schweiz befinden und die Unternehmung muss effektiv in der Schweiz verwaltet werden.

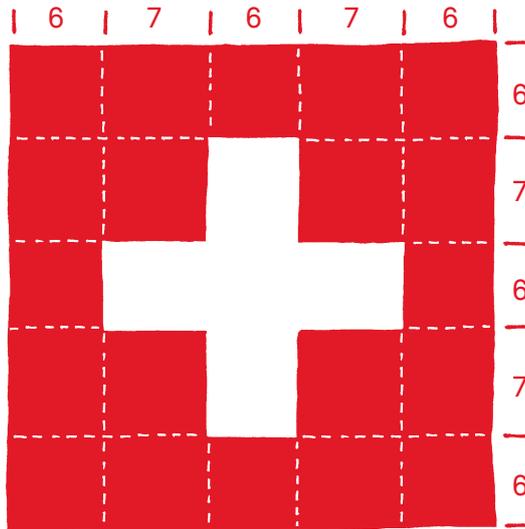


4) Schweizerisches Ursprungszeichen, in: Historisches Lexikon der Schweiz: <https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/048949/2019-10-28/>

5) <https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/instrumente/swissness.html>

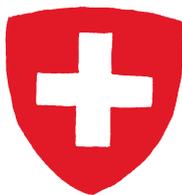
Kreuz und quer

Auch die Form des Schweizerkreuzes ist ganz genau geregelt. Die Arme des Kreuzes sind ein Sechstel länger als breit – ein Verhältnis von sieben zu sechs. Die Schweizerfahne hat eine spezielle Form. Im Unterschied zu Flaggen anderer Nationen ist die Schweizerfahne kein Rechteck, sondern ein Quadrat.



Übrigens: Erst 2008 wurde das Rot für Wappen und Logo definiert. Zuvor war es nicht einheitlich festgelegt.⁶

z.B. auf Münzen, Lokomotiven und den Kontrollschildern von Autos.

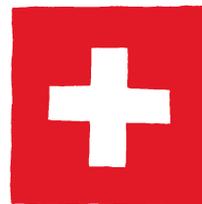


Schweizerwappen

Das Wappen der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist ein Symbol der staatlichen Macht und Würde.

Es ist ein geschütztes Zeichen.

Private Unternehmen dürfen dieses nicht verwenden.⁷



Schweizerkreuz

Das Schweizerkreuz darf nur für Produkte und Dienstleistungen verwendet werden, welche die Kriterien für die Herkunftsangabe «Schweiz» erfüllen.

Für Produkte und Dienstleistungen aus dem Ausland ist die Verwendung verboten.⁷

6) www.eda.admin.ch/eda/de/home/das-eda/umsetzung-aussenpolitik/landeskommunikation/corporate-design-landeskommunikation/geschuetzter-bereich-cd-prs/willkommen/corporate-design-der-landeskommunikation.html

7) Quelle: <https://www.markenrechte.ch/swissness>



- ② a) Wie viel «Swissness» steckt in deinem Zuhause? Auf welchen Lebensmittelverpackungen, Kleidungsetiketten oder Spielwaren findest du ein Schweizerkreuz oder einen anderen Hinweis auf ein «Swiss Label»?

- b) Manche Unternehmen, Marken oder Musiker verwenden das Wort «Swiss» oder Abwandlungen davon auch in ihren Namen (z.B. die Kombination aus «Swiss» und «watch» im Namen der Uhrenmarke Swatch). Kennst du weitere Beispiele?

- c) Warum braucht es so genaue Bestimmungen zur «Swissness»?